Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1, Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel.Nr. 02847/4100, E-Mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
UID-Nr.: ATU 16279809, Internet: www.ludweis-aigen.at

Zukunftsraum Thayaland

PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Pfarrstadel Ludweis am

Donnertag, 23. Juni 2022

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 13. Juni 2022.

Anwesende:
1. Bgm. Hermann Wistrcil
2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
3. GFGR Kurt Lobenschuß
4. GR Reinhard Fleischmann
5. GR Christian Hutecek
6. GR Norbert Kainz
7. GR Martin Roitner
8. GR Michaela Schön
9. GR Karl Schiessler
10. GR Franz Schuecker
11. GR Robert Zeindl
12. GR Robert Zeilinger

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführer

Entschuldigt abwesend: GFGR Markus Friedl
GFGR Josef Hölzl
GR Lydia Kadoun

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrcil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Aufnahme Kindergartenhelferin im Kindergarten Ludweis (nicht öffentlicher Teil)
3. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
4. 1. Nachtragsvoranschlag Jahr 2022
5. Baulandverkauf Aigen – Dominik Irschik
6. Eislaufplatz in den Wintermonaten (Waidhofen/Th.)
7. Mobilfunkanlage in Kollmitzgraben-Sauggern
8. „Jubiläumsfest 50 Jahre Gemeinde Ludweis-Aigen" am 27. u. 28. August 2022
9. Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 10. März 2022 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.
Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

Da der Punkt 2 bereits als nicht öffentlich angekündigt wurde, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

3) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschussobmann Christian Hutecek bringt den Prüfbericht der Gebarungseinschau vom Dienstag, den 21. Juni 2022 zur Kenntnis.
Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

4) 1. Nachtragsvoranschlag Jahr 2022

Der erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 ist in der Zeit vom 19. Mai 2022 bis 09. Juni 2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2022 eingebracht.

Der Nachtragsvoranschlag wurde durch die Erhöhung der Vorhaben Sanierung Amtshaus Aigen von € 10.000,- auf € 15.000,- sowie der Sanierung Kapelle Oedt von € 30.000,-- auf € 40.000,--erforderlich.
Das Vorhaben Errichtung eines Generationenplatzes im Kaiserpark Ludweis wurde neu mit € 32.000,-- laut Gemeinderatsbeschluss vom 10. März 2022 Pkt. 14 veranschlagt.

Weiters erläutert die Schriftführerin die Veranschlagung der finanziellen Details aufgrund des Mehraufwandes bzw. der Mehreinnahmen zu den einzelnen Haushaltsstellen im operativen Haushalt mittels Konzeptliste NVA.

Das Nettoergebnis des Ergebnisvoranschlages beträgt -€ 116.400,--.
Der Saldo des Finanzierungshaushaltes für das Jahr 2022 beträgt € 75.200,--.

Das **Haushaltspotential** errechnet sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten und beträgt für das Jahr 2022 € 401.941,16.

Der Gesamtschuldenstand bleibt unverändert, da im Nachtragsvoranschlag keine Darlehensaufnahme erforderlich ist.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum 1. Nachtragsvoranschlag Jahr 2022 in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Baulandverkauf Aigen – Dominik Irschik, Wien

Herr Dominik Irschik hat den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 278/6 im Ausmaß von 1.201 m² in der Wohnbausiedlung in der KG Aigen zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,-- per m² insgesamt € 4.804,--.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 4.804,-- an den Bauwerber Dominik Irschik, Wien. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

6) Eislaufplatz in den Wintermonaten (Waidhofen/Th.)

Der von der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. in Kooperation mit dem Zukunftsraum Thayaland geplante Eislaufplatz auf Mietbasis soll auch durch Beiträge (€ 0,60 je Einwohner) der Gemeinden des Bezirkes finanziert werden.

Folgendes Konzept wurde für den Eislaufplatz ausgearbeitet.

- Anteil für unsere Gemeinde € 0,60/EW (ca. € 550,--).
  Die Mietdauer ist für eine Saison, danach wird das Projekt evaluiert und neu bewertet.
- Es wurde vereinbart, dass die Besucherzahlen mit Postleitzahlen der Wohnorte ermittelt werden.
- Am Parkplatz des EKZ-Thayapark steht eine Fläche zur Verfügung.
- Das EKZ übernimmt einen Teil der Kosten. Dadurch können die anteiligen Kosten der Gemeinden reduziert werden.
- Die Stromkosten wurden aktualisiert und ein „Sicherheitspolster" eingebaut. Natürlich ist man hier von der Witterung abhängig.
  Nach Rücksprache mit der Fa. Husky, Herr Uferer, sind 80.000 kWh für eine Saison ein realistischer Wert.
- Es wurden anteilige Personalkosten berücksichtigt, Ziel ist aber die Abwicklung über einen Verein.
- Ziel ist ein Betrieb von ca. 100 Tagen (in vier Monaten). Die Vorbereitungszeit für die Eisfläche beträgt eine Woche.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag, das vorgelegte Finanzierungsmodell einer bezirksweiten Eislaufanlage für ein Jahr mit dem Beitrag von € 0,60 je Einwohner zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Mobilfunkanlage in Kollmitzgraben-Sauggern

Aufgrund der Widerstände aus der Bevölkerung zum ursprünglichen Standort hat Magenta wie angekündigt zwei Alternativpositionen, die die Auflagenziele erfüllen, übermittelt. Beide Positionen befinden sich ebenfalls im Eigentum vom Stift Geras.

Ursprüngliche Alternative (Koordinatenpunkt 1): benötigte Masthöhe 24 m, Strom und Zufahrt optimal, da direkt anbei, Nutzungsgeber und Vorprüfung Naturschutz positiv.

Alternative A (Koordinatenpunkt 2) auf GstNr.: 181, KG Sauggern: benötigte Masthöhe 24 m, Zufahrt vorhanden, Klärung Stromanschlussmöglichkeit noch offen, Zustimmung des Grundeigentümers und der Naturschutzbehörde noch notwendig.

Alternative B (Koordinatenpunkt 3) auf GstNr.: 177, KG Sauggern: benötigte Masthöhe 30 m, Zufahrt vorhanden, Klärung Stromanschlussmöglichkeit noch offen, Zustimmung des Grundeigentümers und der Naturschutzbehörde noch notwendig.

Stellungnahme von Kurt Lobenschuss: Die Bevölkerung - zumindest ein Teil - ist falsch informiert und behauptet 5G ist gesundheitsgefährdend. Deshalb findet in 14 Tagen auf der Ruine ein Dorfgespräch statt. Es soll vor allem dazu dienen, die Dorfbewohner aufzuklären und die grasierenden Gerüchte zu bereinigen, damit es vielleicht doch noch zu einer einheitlichen Lösung mit Magenta kommt.

8) „Jubiläumsfest 50 Jahre Gemeinde Ludweis-Aigen" am 27. u. 28. August 2022

Im Jahr 1971 wurde die letzte Vereinigung der Marktgemeinde Ludweis und der Gemeinde Aigen bei Raabs per Verordnung des NÖ Landtages vollzogen. Der 1. Jänner 1972 ist also die Geburtsstunde der Marktgemeinde Ludweis-Aigen.
Das Jahr 2022 steht in Ludweis-Aigen unter dem Motto „50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen".
Die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest sind bereits im Laufen mit Erstellung der Plakate, Ehreneinladungen, Liste für Ehrengäste, Programmgestaltung....
Samstag, 27. August: 15 Uhr Vortrag mit geschichtlichem Rückblick 50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen mit Beiträgen gestaltet von Friedrich Kadernoschka
Sonntag, 28. August: Heilige Messe mit anschließendem Festakt und Frühschoppen mit dem Musikverein Aigen, Bewirtung durch die FF-Ludweis.

9) Berichte, laufende Angelegenheiten

- **Neuanschaffungen Volksschule Aigen**

EDV-Ausstattung
Die bereits im Jahr 2006 angekauften Laptops sind leider nicht mehr zeitgerecht, und daher wäre eine Neuanschaffung von Laptops für den Unterricht dringend erforderlich.
Die Volksschulleitung hat von der Firma Preisl ein Angebot wie folgt eingeholt:

1 Stk. Notebook für die Direktion	€ 648,00
4 Stk. Notebooks für die Klassenräume a` € 585,00	Gesamt € 2.340,00
Gesamtbetrag	€ 2.988,00

Ausstattung für den Werkunterricht
In unserer Volksschule ist leider keine Ausstattung für den Werkunterricht vorhanden. Die Werklehrerin hat sich bis jetzt die Sachen immer von Raabs mitgenommen und daher wäre der Wunsch für eine Grundausstattung vor Ort.
Die Ausstattung beinhaltet drei Sitzbänke, Werkzeuge, Lautsprecher, Lernbüros (10 Stk).
Die Gesamtkosten betragen ca. € 1.500,--.

- Untersuchungsergebnisse vom 30. Mai haben ergeben, dass sich im Wasser der WVA Ludweis Fäkalkeime -*Enterokokken*- im Trinkwasser befinden.
  Bei einer nochmaligen Untersuchung am 7. Juni waren wieder Keime nachweisbar.
  Nach Wartungsarbeiten und zahlreichen Spülungen wurde am 20. Juni nochmals eine Untersuchung durchgeführt und diese ergab, dass das Wasser wieder uneingeschränkt als Trinkwasser geeignet ist.

  In den nächsten Wochen sollen die Wasserbezieher informiert werden, dass eine private Hausbrunnenanlage komplett von der öffentlichen Wasserversorgung getrennt betrieben werden muss. (Trennung über ein Rückschlagventil ist nicht zulässig!)
  Es ist auch darauf hinzuweisen, dass Liegenschaftseigentümer der Baubehörde bzw. Sanitätsbehörde 1.Instanz auf Verlangen nachzuweisen haben, dass eine Versorgung ihrer Liegenschaft mit einwandfreiem Trinkwasser sichergestellt ist.

  Mit einem Rückantwortschreiben und ihrer Unterschrift sollen die Bezieher bestätigen, dass die Brunnenanlage mit der örtlichen Wasserversorgung (über die Hausinstallation) nicht verbunden ist.

  Sinn dieser Informationsaussendung soll sein, dass betroffene Wasserbezieher ihre Anlagen freiwillig in Ordnung bringen, ansonsten erfolgt zwangsweise eine Kontrolle durch die Baubehörde.

- Die Gemeinde Göpfritz/Wild beabsichtigt einen „Tut gut!"-Wanderweg zu beantragen. Drei Routen sind geplant, welche teilweise auch über das Gemeindegebiet unserer Gemeinde verlaufen.
  GFGR Kurt Lobenschuß hat bereits Stellungnahme dazu abgebeben und grundsätzlich nichts dagegen. Jedoch sollte man aber wegen der Wegehaftung im Vorfeld sprechen. Die Gemeinde hat diese Wege nicht so im Visier und bei Forstarbeiten kann es schon passieren, dass der Weg unpassierbar wird und die Haftung uns bzw. den Bürgermeister trifft.
  Die Gemeinde Göpfritz hat uns zu unserem Bedenken folgendes mitgeteilt: Das Vorhaben soll neu überdacht werden und ein Vertrag mit „Tut gut" ausgearbeitet werden. Es wird jetzt wahrscheinlich der Vertrag erst im nächsten Jahr abgeschlossen und die Gemeinde Göpfritz wird nochmals neu an uns herantreten.

- **<u>Baustellen:</u>**
  Derzeit sind die Arbeiten der beauftragten Firmen bei zwei Baustellen voll im Laufen:
  - <u>Löschteich Drösiedl</u>
    Läuft alles planmäßig und die Mithilfe der Feuerwehr funktioniert einwandfrei.
  - <u>Kapelle Oedt</u>
    Für die Löcher beim Sockelansatz zum Asphalt soll eine Lösung gefunden werden mit welchem Material man diese Löcher ausfüllen kann.

- **Wegeerhaltungsmaßnahmen**
  Nach Absprache mit der Abteilung Güterwege, Ing. Markus Neimer, wurden folgende Güterwege in das Arbeitsprogramm Erhaltung 2022 aufgenommen:
  - KG Blumau Hammeterweg – Sanierung der oberen Tragschicht € 10.000,-- Der Betrag über € 10.000,-- wird selbst finanziert.
  - KG-Oedt Seebsenweg – Sanierung der Asphaltdecke mittels selektiver Oberflächenbehandlung € 6.000,--
  - KG-Drösiedl Mühlweg – Sanierung der Asphaltdecke mittels selektiver Oberflächenbehandlung € 2.500,--

- **<u>Revitalisierung Obstsortenwanderweg</u>**
  In Zukunft soll das abwechslungsreiche Obstangebot des Obstsortenwanderweges allen Gemeindebürgern zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, die nunmehr nicht unbeträchtlichen Mengen an Äpfeln, Birnen, Kirschen, Zwetschken und Pflaumen sinnvoll zu verwerten und nicht verfaulen zu lassen.

  Deshalb wurden in den vergangenen Wochen erste Pflegemaßnahmen am Obstsortenwanderweg gesetzt. Am 19. Juni wurden die Grünflächen unter den Bäumen abgemäht. Jeder Baum bekam eine Nummer.
  Auf der beigefügten Liste sind den Nummern die jeweiligen Sorten zugeordnet.

  Wer immer möchte kann sich ab sofort am Gemeindeamt um einen Baum seiner Wahl „bewerben" und diesen, sobald das Obst reif ist, abernten und die Früchte verwerten.
  Die Zuteilung erfolgt nach der zeitlichen Reihenfolge des Eintreffens der Interessensbekundungen am Gemeindeamt.
  Die Gegenleistung besteht darin, den Baum für die restliche Dauer des Jahres zu pflegen, sprich, die Fläche unter dem Baum abzumähen und sauber zu halten.
  Im nächsten Jahr sollen die Bäume fachmännisch ausgeschnitten werden.
  Eventuell wird angedacht, im Herbst mit dem Kindergarten und der Schule Obst zu sammeln und gemeinsam zu pressen.

- **Der Bürgermeister stellt die Anfrage an GR Schiessler zum aktuellen Stand über die Gründung einer Wassergenossenschaft Liebenberg**
  Da der Abwasserobmann Karl Zöchmeister zurzeit einen Kuraufenthalt absolviert wurden noch keine konkreten schriftlichen Stellungnahmen eingeholt. Mündlich haben definitiv zwei Haushalte abgesagt und einige auch ihre Zusage bekundet. Bis Ende Juli soll das Interesse für JA oder NEIN zu einer öffentlichen Wasserversorgung in Liebenberg bekundet werden.

- **<u>GR Christian Hutecek informiert sich über das Projekt Ludweis 37</u>**
  Es soll die Nutzung neu überdacht werden, hängt natürlich auch von der zukünftigen Besetzung der Arztstelle ab.

- **<u>Anfrage GFGR Kurt Lobenschuß:</u>**
  Beim Radweg der Seebsbachrunde soll es Teilabschnitte geben, die zu grob geschottert sind.
  In Drösiedl soll beim Haus Strohmaier ein Platz für Radtouristen zum Verweilen eingerichtet werden. Bgm. Hermann Wistrcil beauftragt die Zuständigen dies zu organisieren, und die Gemeinde übernimmt die Materialkosten.

- **<u>Anfrage GR Robert Zeilinger:</u>**
  In Sauggern gehört direkt in der Ortschaft ein defekter Wasserschieber in Ordnung gebracht.
  Ebenfalls soll er die Beschwerde der Mütter einbringen, dass für die Straßensanierung Gemeindegelder ausgegeben werden jedoch für die Nachmittags- bzw. Frühbetreuung sind keine finanziellen Mittel vorhanden. Bgm. dementiert diese Beschwerde, dass seit zwei Jahren schon die Frühbetreuung in der Volksschule Aigen finanziert wird.

- GR Michaela Schön regt an, bei der neuen Bushaltstelle in Ludweis eine Kinder-Warntafel „Für uns Kinder freiwillig 30" anzubringen.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)